

Zweite „Lieblingsstücke“-Filiale eröffnet

In der ersten Etage des City-Centers ist eine weitere Zweigstelle des Second-Hand-Geschäfts eröffnet worden. Schon am ersten Tag gab es einen großen Ansturm auf die Waren aus zweiter Hand

Von Alexa Kuszlik

Als Praktikantin Vanessa Neuber am Samstag um zehn Uhr ein letztes Mal den Boden wischt, schauen sich bereits erste Kunden in der neuen „Lieblingsstücke“-Filiale in der 1. Etage des City-Centers um. In dem Ladenlokal, das das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e.V. (DRK) und die Wewole-Gruppe gemeinsam eröffnen, erregt ein sogenanntes „Schnapsdrosselhaus“, hergestellt in einer Wewole-Werkstatt, das Interesse von Heike und Markus Lange.



Jennifer Metzloff (Mi.), Assistentin der DRK-Geschäftsführung, zeigt Markus und Heike Lange ein „Schnapsdrosselhaus“ aus einer Wewole-Werkstatt.

FOTO: ALEXA KUSZLIK / FFS

„Ich bekomme selbst finanzielle Unterstützung. Ich weiß also, wie es ist, wenn man wenig hat.“

Nora Schurmann, Kundin

„Das ist eine Geschenkidee: ein Vogelhaus, in dem zwei Schnapsgläser integriert sind“, erklärt Jennifer Metzloff, Assistentin der DRK-Geschäftsführung, den Kunden. Damit könne man sich bei der Gartenarbeit ein Gläschen genehmigen, ergänzt sie amüsiert. „Da bekommt das Wort ‚Blaumeise‘ eine ganz neue Bedeutung“, sagt Markus Lange lachend. In der zweiten „Lieblingsstücke“-Filiale im City-Center,

die andere ist am Buschmannshof, werden sowohl Second-Hand-Kleidung, Accessoires und Bücher – eben „Lieblingsstücke“, die dem DRK gespendet wurden, angeboten. Aber auch Produkte der Wewole-Werkstätten, wie beispielsweise Insektenhotels, Hundeboxen und die ‚Ruhrpott-Bohne‘, können gekauft werden: An den Kassen haben sich bereits zwanzig Minuten nach

Öffnung zwei Schlangen gebildet, in einer wartet Nora Schurmann: „Über die Eröffnung habe ich in den Sozialen Netzwerken gelesen“, erzählt sie.

Allein auf Facebook sei das Posting innerhalb von zwei Stunden zweistellig geteilt worden, berichtet daraufhin „Lieblingsstücke“-Leitung Barbara Grill, als Schurmann zwei Kleider auf die Kassentheke

legt. „Die zwei habe ich ausgesucht, für nur acht Euro“, freut sich die 57-jährige Kundin. Ihre Motivation, in dem Second-Hand-Laden einzukaufen, begründet sie neben interessanten Angeboten auch mit dem guten Zweck des Geschäfts: „Ich bekomme selbst finanzielle Unterstützung. Ich weiß also, wie es ist, wenn man wenig hat.“ Das Konzept von DRK und Wewole kommt offenbar

Mitstreiter gesucht

■ Das Deutsche Rote Kreuz sucht für die „Lieblingsstücke“-Filialen auch weiterhin **Mitstreiter**, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren möchten.

■ Eine Kontaktaufnahme ist per E-Mail möglich:

lieblingsstuecke@drk-herne.de

bei den Hernern an. „Den ganzen Samstag über kamen immer wieder busladungsmäßig viele Kunden“, berichtet Barbara Grill am folgenden Tag.

Corona-Sicherheit gewährleistet

Die Sicherheit sei trotz Kundenansturm jederzeit gewährleistet gewesen: „Im gesamten Center muss man einen Mund-Nase-Schutz tragen und es dürfen nicht mehr als 25 Personen gleichzeitig im Geschäft sein.“

Auch Klaus Asche, Prokurist der Wewole-Gruppe sei mit dem Senkrechtstart der gemeinsamen Filiale überaus zufrieden, sagt er. „Das DRK ist für uns auch ein idealer Kooperationspartner, weil wir beide gemeinnützig sind.“ Die Trennung der beiden Bereiche sei aber wichtig, betont er: „Trotz des gemeinsamen Ladenlokals verwirklichen das DRK und auch wir jeweils ein eigenes Geschäftsmodell.“